



Presse-Mitteilung

Buntes Treiben am Klagesmarkt. Die GBH präsentiert die lange Kunstgalerie.

Kunst oder Schmiererei – Graffiti wird nicht immer gern gesehen. Wenn man sich dieser Technik allerdings professionell bedient, dann entsteht vielerorts Kunst im wahrsten Sinne. Und diese verhindert im selben Moment, dass das verzierte Objekt Opfer laienhafter Sprühattacken wird. Das gebietet der Sprüherkodex. Moderne Unternehmen nutzen Graffiti-kunst daher besonders intelligent zur Gestaltung ihrer Werbeflächen und schaffen dadurch einzigartige Imagewerbung mit Langzeiteffekt. So macht es auch die Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover (GBH) an Hannovers Klagesmarkt.

800 geleerte Sprühdosen in vier Workshops mit insgesamt 50 jugendlichen Teilnehmern – das ist die stolze Bilanz des Graffiti-Projekts am Klagesmarkt. Die künstlerischen Arbeiten zieren dabei nicht nur die 800 qm Bauzaunfläche sondern setzen einen einzigartigen bunten Akzent in Hannovers Stadtbild.

Am Dienstag, den 21.10.2014, zwischen 15 und 17 Uhr, präsentieren GBH-Geschäftsführer Karsten Klaus und Hannovers Baudezernent Uwe Bodemann die lange Kunstgalerie am derzeit größten Bauprojekt der hannoverschen Wohnungsbaugesellschaft. Im Rahmen dieser abschließenden Veranstaltung dankt das Unternehmen vor allem den 50 Workshop-Teilnehmern, die in ihren Sommerferien an der Gestaltung der Kunstgalerie mitgewirkt haben. „Wir freuen uns besonders, dass rund die Hälfte der Teilnehmer an der Abschlussveranstaltung teilnehmen wird“, sagt Karsten Klaus, der die Kunstwerke der Jugendlichen gemeinsam mit Uwe Bodemann prämiieren wird.

In den Sommermonaten August und September gestalteten 50 Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren unter der professionellen Leitung einen Teil des Bauzauns am Klagesmarkt. Die Graffiti-Künstler Patrik Wolters und Kevin Lasner vermittelten den Projektteilnehmern im Rahmen von vier Workshops nicht nur die richtige Technik, sondern gaben ihnen auch einzigartige Einblicke in die spannende Geschichte der sonst im Verborgenen lebenden Graffiti-Szene. Besonders eindrucksvoll gehen die Künstler mit ihren eigenen Werken mit gutem Beispiel voran, um die Workshop-Teilnehmer auch in Zukunft für Ihre Kunstform zu begeistern.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Graffiti-Projekts erreicht die GBH den ersten Meilenstein ihres Bauprojekts am Klagesmarkt. Es geht voran – denn die GBH nähert sich bereits mit großen Schritten dem nächsten Etappenziel. Am 19.11.2014 lädt die Wohnungsbaugesellschaft zur Grundsteinlegung ein.

Die GBH ist die größte Wohnungsbaugesellschaft in Hannover mit zirka 13.500 Wohnungen, Häusern und Gewerbeobjekten. Als kommunales Tochterunternehmen seit 1927 steht sie in der langfristigen Verpflichtung für eine ökologisch und sozial nachhaltige Stadtentwicklung.

Hannover, 16. Oktober 2014

Gesellschaft für Bauen und Wohnen
Hannover mbH (GBH)
In den Sieben Stücken 7A
30655 Hannover

Presserechtlich verantwortlich:

Frank Ermlich
Tel.: 0511/64 67– 239
E-Mail: frank.ermlich@gbh-hannover.de